KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Winnweiler
Ortsgemeinde Gonbach
AGS-Schlüssel: 33306027

Stichtag: 30.09.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 482

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 22

Einwohner gesamt: 504

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	238	49,378	244	50,622	482	100
davon Ausländer	8	47,059	9	52,941	17	3,527
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	59,091	9	40,909	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**251**	**49,802**	**253**	**50,198**	**504**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	4,564	23	4,772	45	9,336
10-19 Jahre	19	3,942	20	4,149	39	8,091
20-29 Jahre	22	4,564	17	3,527	39	8,091
30-39 Jahre	22	4,564	32	6,639	54	11,203
40-49 Jahre	22	4,564	22	4,564	44	9,129
50-59 Jahre	55	11,411	57	11,826	112	23,237
60-69 Jahre	38	7,884	32	6,639	70	14,523
70-79 Jahre	23	4,772	25	5,187	48	9,959
80-89 Jahre	15	3,112	14	2,905	29	6,017
90-99 Jahre	0	0	2	0,415	2	0,415
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**238**	**49,378**	**244**	**50,622**	**482**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,452	11	2,282	18	3,734
3-5 Jahre	7	1,452	3	0,622	10	2,075
6-15 Jahre	20	4,149	21	4,357	41	8,506
16-17 Jahre	3	0,622	4	0,83	7	1,452
18-20 Jahre	5	1,037	5	1,037	10	2,075
gesamt	**42**	**8,714**	**44**	**9,129**	**86**	**17,842**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,207	1	0,207	2	0,415
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,622	0	0	3	0,622
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,622	2	0,415	5	1,037
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	4	0,83	4	0,83
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	5	1,037	4	0,83	9	1,867
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,207	3	0,622	4	0,83
gesamt	**13**	**2,697**	**14**	**2,905**	**27**	**5,602**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	101	20,954	133	27,593	234	48,548
römisch-katholisch	43	8,921	39	8,091	82	17,012
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,245	2	0,415	8	1,66
ohne Angabe, gemeinschaftslos	86	17,842	67	13,9	153	31,743
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,415	3	0,622	5	1,037
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**238**	**49,378**	**244**	**50,622**	**482**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	80	16,598	73	15,145	153	31,743
verheiratet	132	27,386	132	27,386	264	54,772
verwitwert	12	2,49	23	4,772	35	7,261
geschieden	14	2,905	15	3,112	29	6,017
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,207	1	0,207
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**238**	**49,378**	**244**	**50,622**	**482**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.